

Presseinformation

13. März 2025

„Divas im Dilemma“ in der Ehemaligen Synagoge St. Pölten

Tickets für das Zwei-Frauen-Stück mit Maxi Blaha und Karin Lischka sind bereits erhältlich

Das Theaterstück „Divas im Dilemma. Über die Verführung der Macht“ ist nach der Uraufführung in Wien nun am Donnerstag, 8. Mai, um 18.30 Uhr auch im Ambiente der Ehemaligen Synagoge St. Pölten zu sehen. Die Tragikomödie von Stefan Kutzenberger erzählt von den brisanten Entscheidungen, vor denen Künstlerinnen und Künstler während des NS-Regimes standen. Inspiriert von historischen Persönlichkeiten und verkörpert von den Schauspielerinnen Maxi Blaha und Karin Lischka verhandelt das Stück den schmalen Grat zwischen Mitlaufen und Courage.

Beleuchtet werden die grotesken Ausformungen der Unterhaltungsindustrie, die angesichts nationalsozialistischen Terrors zwanghaft gute Laune verordnen. Im Rampenlicht stehen einerseits Künstlerinnen und Künstler, die im Dunstkreis von Autokraten keinerlei Berührungängste zeigen, und auf der anderen Seite deren mutige Gegenspielerinnen und Gegenspieler.

Die Recherche für das Stück erfolgte in Zusammenarbeit mit den Historikern Ilse Korotin, Gabriele Enderle-Burcel und Oliver Rathkolb. So entstand aus Originalbriefen, historischen Aufzeichnungen, wissenschaftlichen Publikationen sowie Interviews und Gau-Akten ein brisanter politischer Abend von Frauen über Frauen, der gleichsam unterhält und erschüttert. Georg Buxhofer begleitet das wortgewaltige Stück mit einem breiten Spektrum an Instrumenten sowie musikalischen Genres von Zarah Leander über Stereo Total bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen, die gezielt Klischees brechen. Tickets gibt es unter <http://kupfticket.com/events/divas-im-dilemma-2025-bundeslaender-5889c93daa>

Nähere Informationen bei Maren Sacherer, BA, Öffentlichkeitsarbeit & Kommunikation
Museum Niederösterreich, E-Mail maren.sacherer@museumnoe.at, E-Mail presse@ehemalige-synagoge.at,
Handynummer +43 664 60 499 918, www.museumnoe.at